



PRESSEINFORMATION

01. Juli 2022

## **Spagat, Stockbrot, Schnitzeljagd – KCH goes Oberwiesenthal**

**Fast 60 Havelnarren, darunter knapp 40 Kinder und Jugendliche machten sich am vergangenen Wochenende auf in die höchste Stadt Deutschlands. Am Fuße des Fichtelbergs ging es beim dreitägigen KCH Trainingslager endlich wieder rund!**

Nach über zwei Pandemie Jahren, vielen ausgefallenen Veranstaltungen und noch mehr verpassten Trainingseinheiten und gemeinsamen Aktivitäten heißt es für die Aktiven des Brandenburger Karnevalsclubs der Havelnarren seit einigen Monaten nun wieder auf Normalbetrieb hochzufahren. Die Vorbereitungen für die Saison 2022/23 sind in vollem Gange und insbesondere die Tänzerinnen und Tänzer der Garden investieren bereits viel Zeit in neue Choreografien. Um für anstehende Turniere gerüstet zu sein und dem Publikum endlich wieder karnevalistischen Hochleistungssport präsentieren zu können, trainieren die Kinder und Jugendlichen für einen einzigen Tanz fast ein ganzes Jahr lang, oft mehrmals pro Woche. Traditionell geht es dann jeden Sommer auf Vereinsfahrt für mindestens ein Auswärtstrainingslager. In diesem Jahr zog es die Jecken erstmals ins wunderschöne Oberwiesenthal.

Nach der rund vierstündigen Bustour wurde am Donnerstagabend zunächst das Quartier bezogen. Bei herrlichem Wetter sorgte der freie Blick auf den ergrünten Fichtelberg für ausgelassene Stimmung. Insbesondere den Jüngsten war die Aufregung noch beim gemeinsamen Abendessen deutlich anzumerken, war es doch für viele das erste Trainingslager überhaupt. Früh aus den Federn legten grüne, weiße und rote Garde am Freitag einen Trainingsmarathon aufs Parkett. Gleich mehrere Stunden wurde an den aktuellen Tanzschritten gefeilt. Die anschließende Vorführung vor allen Mitgereisten sorgte bereits für erste Jubelstürme und stolze Gesichter. Zurück im Hotel ließ man bei Stockbrot und Lagerfeuer den Abend ausklingen. Der Samstag stand dann ganz im Zeichen gemeinsamer Aktivitäten. Dafür sorgte bereits das „Chaosspiel“ am Morgen, bei dem sich gemischte Gruppen von Jung bis Alt in einer irrwitzigen Schnitzeljagd gegenüberstanden. Für die Kleinsten ging es am Nachmittag dann auf eine ausgedehnte Schatzsuche durch die Wälder des Erzgebirges, während sich die „Großen“ mutig mit Monsterrollern den Fichtelberg hinab wagten.

Dass alle wieder heil und glücklich im Tal und im Hotel ankamen, beruhigte auch Vereins Geschäftsführer Matthias Pichelbauer: „Wir haben diese Vereinsfahrt lange geplant und sind froh, dass wir nach dem langen Leerlauf wieder alle zusammen den Verein mit Leben füllen können. Während unsere SportlerInnen ihr Training intensivieren konnten, war für alle anderen ein toller Rahmen für den gegenseitigen Austausch und gemeinsame Unternehmungen geboten. So entstanden auch wieder viele neue, kreative Ideen, die der KCH ab dem 11.11. seinem Publikum in seiner nunmehr 54. Saison präsentieren wird. Am Ende des Wochenendes haben wir in viele strahlende Gesichter geblickt. Wiederholung nicht ausgeschlossen!“